

Finanzierung einer Notebookklasse

Beitrag von „Flipper79“ vom 21. September 2013 19:15

Warum möchtest du denn unbedingt eine Notebook-Klasse einrichten? Gerade wenn die Eltern vermutlich nicht so viel Geld haben und eher aus bildungsfernen Elternhäusern stammen, verstehen sie nicht richtig, warum ihr Kind unbedingt ein Notebook benötigt. Für viele sind selbst 20 € viel Geld. In 36 Monaten sind das schon 720 €, selbst wenn man den Preis vll. noch drücken kann, für viele viele Eltern verdammt viel Geld.

Solche Notebooks können zwar auch Vorteile bieten, aber auch zahlreiche Nachteile (außer dem Kostenaspekt)

- Wie stellst du sicher, dass die Kids während des Unterrichts nicht irgendwelche Spielchen spielen?
- Wie stellst du sicher, dass die Kids nicht im Internet surfen?
- viele Schüle sitzen ohnehin zu lang vor dem PC.

Klar, man kann herumgehen, aber trotzdem.

Und es werden vermutlich nicht alle Schüler begeistert sein noch jobben zu müssen, bleibt dann doch noch weniger Zeit für Freunde, Hobbys und Freizeit. Und irgendwann müssen dann auch noch Hausaufgaben gemacht werden. Viele Kids sind im Verein, da bleibt neben der Schule ohnehin wenig Freizeit, wo sie machen können, was sie möchten. Und bedenke immer: Nicht alle Schüler sind zuverlässig.

Als Mutter wäre ich jedenfalls alles andere als begeistert (selbst wenn ich es mir finanziell leisten könnte). Und ich habe schon oft Elternteile erlebt, die wegen geringer Ausgaben massive Probleme haben diese aufzubringen und dagegen protestieren.